

Jegenstorf, 4. Mai 2020

Absage Dreiländertagung 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Auch wenn nun Schritt für Schritt von den politischen Leitungen in den drei deutschsprachigen Ländern Lockerungen der wegen der Pandemie verfügten Einschränkungen zugelassen werden, ist das Virus Covid-19 nicht besiegt. Die Ansteckungsgefahr besteht weiter, und die notwendige Vorsicht ist unbedingt weiterhin geboten. Auch wenn also Ende August unsere Tagung offiziell möglich wäre, weil wir die Distanzregeln einhalten könnten, gehen wir davon aus, dass das Interesse daran nicht gross sein würde. **Wir sagen deshalb die Dreiländertagung 2020 ab!** Diese Entscheidung ist mit den Leitungen der drei Ländergesellschaften einvernehmlich getroffen worden. Die Referierenden sind schon entsprechend informiert und einige von ihnen haben mit Bedauern, doch auch mit Erleichterung reagiert.

Eine Verschiebung auf 2021 ist nicht möglich. Ohnehin ist dann der jungianische Tagungskalender schon gut bestückt.

So bleibt mir, allen, die bereit waren, mit ihrem geplanten Beitrag das Programm zu bereichern, ganz herzlich zu danken! Ein interessantes Spektrum von Themen ist damit zustande gekommen. Zudem hätten wohl auch unsere Erfahrungen in dieser pandemie-geprägten Zeit noch zusätzliche eigenartige Bedeutungsfacetten beigesteuert!

Von Herzen danken möchte ich auch unserer Organisationsgruppe – Josef Marty, Yvonne Meixner, Morena Walzer und Regula Meier von unserem Sekretariat – die engagiert und zuverlässig die Tagung mit mir zusammen organisiert hat. Selbstverständlich gab es bei unseren abendlichen Sitzungen jeweils zwar einfaches, doch feines Essen und immer eine gute Flasche Wein!

Als Ergebnis halten wir nun einen Tagungsprospekt in unseren Händen, auf dem C. G. Jung aus warmen gelb-orangen Farbtönen heraus ernst in die Welt schaut: „**Illusion – Täuschung – Wirklichkeit?**“

Liebe Kolleginnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz! Ich wünsche Ihnen alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen im Namen der Organisationsgruppe DLT2020 und des SGAP-Vorstands



Irene Bischof, Präsidentin SGAP